

Cubaris sp. „Rubber Ducky“

Rubber-Ducky- Assel aus Thailand

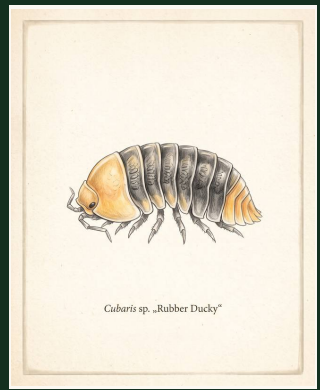


Illustration: KI-generiert

24–27 °C

TEMPERATUR

70–85 %

LUFTFEUCHTE

bis 2 cm

GRÖSSE

langsam

VERMEHRUNG

HERKUNFT

Thailand. Rollassel, die sich bei Gefahr einrollt, überwiegend nachtaktiv. Die Art ist noch nicht bestimmt, „Rubber Ducky“ ist ein Handelsname.

EINRICHTUNG

Nährstoffreiches Asselsubstrat mit Laubhumus, weißfaulem Holz und Laub, dauerhaft leicht feucht. Große feuchte Moosecke, Rinde, Flechten und eine Kalkquelle. Gute Belüftung trotz hoher Feuchte, möglichst konstante Bedingungen.

FUTTER

Immer Laub, weißfaules Holz, Flechten und Kalk. Regelmäßig Eiweiß wie Fischflocken oder Gammarus, dazu Gemüse und ab und zu Obst. Reste nach ein bis zwei Tagen entfernen.

VERMEHRUNG

Langsam, kleine Würfe, geschlechtsreif oft erst nach 12 bis 18 Monaten. Stabile Bedingungen und wenig Störung helfen der Kolonie.

WICHTIG

Empfindlich gegen stehende Luft und starke Schwankungen. Häutung in zwei Hälften: halb helle Tiere sind gesund.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/cubaris-rubber-ducky.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand September 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

